

Die Ruhrhalbinsel

NACHBARSCHAFT IST UNSERE STÄRKE IN...

KUPFERDREH • BURGALTENDORF • HEISINGEN • ÜBERRUHR • NIEDERWENIGERN • HATTINGEN • BOCHUM-LINDEN • BOCHUM-DAHLHAUSEN

WIRH13

RUHRHALBINSEL • AUSGABE 07/2011



„SimSalaGrim“ das Projekt „Kinder sind der Rhythmus dieser Welt“ unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Reinhard Paß (2.v.l.). Darüber freuen sich Viktor Seroneit (li.), der leider am vergangenen Wochenende völlig überraschend verstorben ist und bis zu seinem Tode der Vorsitzende des Vereins »Kinder sind der Rhythmus dieser Welt e.V.« gewesen ist sowie Oliver Kern, Geschäftsführer des Vereins für Kinder und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten Ruhrgebiet e.V. (VKJ) und VKJ-Mitarbeiterin Stefani Zänder, die mit den Kindern einen Rhythmus einstudiert hat.

Foto: Stadtbildstelle Essen

Trommelwirbel in den Kitas

Projektstart: »Kinder sind der Rhythmus dieser Welt

Zum Auftakt des Projektes „Kinder sind der Rhythmus dieser Welt“ brachte Oberbürgermeister Reinhard Paß jetzt 60 Trommeln für seinen Besuch in der Kita des Vereins für Kinder und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten Ruhrgebiet e.V. (VKJ) SimSalaGrim in der Grimbergstraße mit. Neugierig erwarteten ihn die Kinder, um ihre eigene Trommel in Empfang zu nehmen.

Mit der Unterstützung des Oberbürgermeisters weitet der Verein „Kinder sind der Rhythmus dieser Welt e.V.“ seine Aktivitäten von den Grundschulen auf die Kitas in Essen aus. „Ich freue mich ganz besonders darüber, dass der Oberbürgermeister uns bei unseren weiteren Projekt-schritten begleitet. Damit haben wir einen starken Partner an unserer Seite“, so der Vorsitzende des Vereins Kinder sind der Rhythmus dieser Welt e.V., Viktor Seroneit.

Ziel des gleichnamigen Projektes ist es, einen Beitrag zu leisten, die Kinder ganzheitlich in ihrer Entwicklung zu fördern und die Integration in den Stadtteilen voran zu treiben. Der Verein finanziert sich über Spenden. Zur Finanzierung des aktuellen Projektes konnten mit den Entsorgungsbetrieben Essen GmbH (EBE) sowie der Sparkasse Essen zwei wichtige Hauptsponsoren gewonnen werden.

Als Schirmherr der Aktion baut Reinhard Paß auf die positiven Erfahrungen der Pädagogen: „Schon im Jahr der Kulturhauptstadt habe ich von den Grundschulen viele positive Rückmeldungen zu dem Projekt erhalten. Gerne möchte ich auch weitere Kindergartenkinder in Essen in der frühkindlichen Bildung und Entwicklung unterstützen. Musik und Bewegung leisten dazu einen wichtigen Beitrag: Musik macht an und verbindet unabhängig von Sprache und Kultur.“

Die Suchthilfe Essen produziert für die Aktion bis zu 250 Trommeln pro Woche. Sie bestehen unter anderem aus Karton und festem Papier, das die Kinder bei Bedarf selber gestalten können. Bereits 2.000 Trommeln warten darauf, verteilt zu werden. Mithilfe der Entsorgungsbetriebe Essen GmbH (EBE) erhalten in einem ersten Schritt alle Kinder des VKJ e.V. eine eigene Trommel. EBE-Geschäftsführer Klaus Kunze: „Kinder sind die Zukunft. Als städtisches Unternehmen setzen wir uns gerne für die Bildung der Essener Sprösslinge ein. Schließlich hat jedes Kind ein Recht auf freie Entfaltung. Deswegen transportieren unsere Fahrzeuge im Rahmen ihrer üblichen Wege die Trommeln zu den Kitas.“

Durch das Engagement der EBE und der Sparkasse Essen, ist sowohl die Produktion als auch der Transport weiterer 2.500 Trommeln gesichert.